GRÜNER STROM

Das Ökostromlabel der Umweltverbände

E-Mobilität mit Ökostrom

Geschäftsfelder und Praxisbeispiele

Grüner Strom Label e.V., Februar 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde und Partner,

der Erfolg der Energiewende ist nur mit einer Verkehrswende denkbar. Und eine Verkehrswende beruht auch auf der verstärkten Nutzung der Elektromobilität.

Elektroautos, Pedelecs oder Züge machen aus ökologischer Sicht besonders Sinn, wenn sie mit glaubwürdigem Ökostrom fahren. Der Emissionsausstoß wird ansonsten lediglich von Straße oder Schiene an den Ort der Stromproduktion verlagert.

Das Grüner Strom-Label ist auf dem Markt für Elektromobilität Standard für all Diejenigen, die mit echtem Grünstrom die Verkehrs- und Energiewende voran bringen möchten: Die Grüner Strom-Kriterien sorgen nicht nur dafür, dass 100 % echter Ökostrom getankt wird. Sie garantieren auch, dass pro Kilowatt-stunde ein festgelegter Förderbetrag in Energiewende-Projekte investiert wird. So werden mehr und mehr gute E-Mobilitäts-Projekte umgesetzt.

Bereits heute wird das Grüner Strom-Label in vielen Bereichen der Elektromobilität eingesetzt, sei es durch die Nutzung des zertifizierten Ökostroms oder bei der Realisierung von Förder-projekten. Bundesweit und regional.

Überzeugen Sie sich selbst!

Foto: Martin Scherag

Daniel Craffonara
Geschäftsführer
Grüner Strom Label e.V.

Grüner Strom-zertifizierter Ökostrom für die Elektromobilität

GRÜNER STROM
Das Ökostromlabel der Umweltverbände

NABU

EUROSOLAR
Europäische Vereinigung für Erneuerbare Energien e.V.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Bundesverband
Die Verbraucher Initiative e.V.

IPPNW

DNR
DEUTSCHER NATURSCHUTZRING

www.gruenerstrom.info

Auf die Qualität des Ökostroms kommt es an: Erst 100 % echter Ökostrom mit garantierten Investitionen nutzt das Potenzial der E-Mobilität als sinnvollen Baustein der Verkehrswende optimal aus. Solchen Ökostrom erkennt man am Grüner Strom-Label.

- Das Grüner Strom-Label schafft einen Doppelnutzen für die Verbraucher*innen: 100 % echten Ökostrom und garantierte Investitionen in neue Anlagen und innovative Energieprojekte.
- Mehr Informationen? Siehe www.gruenerstrom.info.

Das Grüner Strom-Label ist in Deutschland das einzige Gütesiegel für Ökostrom, das von führenden Umweltverbänden getragen wird. Sieben Trägerverbände stehen für eine breite zivilgesellschaftliche Basis.

„Elektromobilität ist dann besonders umweltfreundlich, wenn richtiger Ökostrom genutzt wird.

Elektrofahrzeuge und Züge, die mit Kohlestrom fahren oder mit virtuellen Ökostrom-Zertifikaten einfach nur grün gestrichen werden, sind nur halb-herzige Beiträge zur Energie- und Verkehrswende.“

Dietmar Oeliger
Naturschutzbund Deutschland

Vorsitzender
Grüner Strom Label e.V

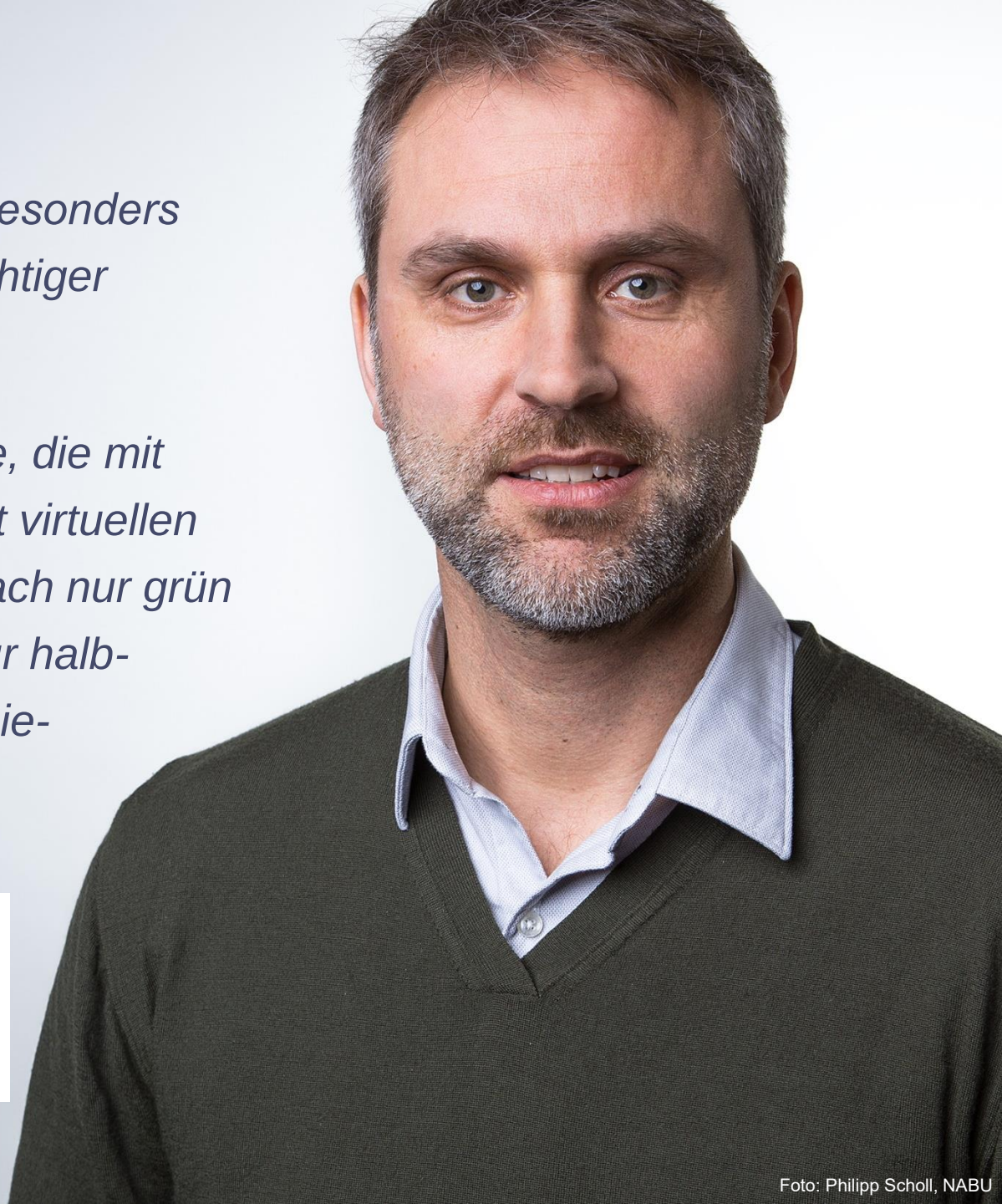


Foto: Philipp Scholl, NABU

Beispiele aus der Praxis

Ladesäulen mit Grüner Strom-zertifiziertem Ökostrom

Schon gewusst?

Seit Beginn der Grüner Strom-Zertifizierung wurden **mehr als 1.300 Energiewendeprojekte** mit **über 55 Mio. €** unterstützt – darunter auch immer mehr Projekte zum Ausbau der Elektromobilität.

Eine Landkarte der Förderprojekte finden Sie unter **www.gruenerstrom.info.**

Die NATURSTROM AG zeigt: So grün geht laden

Foto/Abbildung/Logo: NATURSTROM AG

Die NATURSTROM AG beliefert über 450 öffentliche Ladestationen in Deutschland, darunter zahlreiche Schnelllade-Stationen. Kund*innen können auf einer interaktiven Karte Standorte finden und unterwegs den vom Grüner Strom-Label zertifizierten **natur**strom laden. Die NATURSTROM-Ladekarte bietet darüber hinaus Zugang zum größten Ladenetzwerk Europas mit über 60.000 Ladepunkten.

NATURSTROM bietet maßgeschneiderte Ladelösungen für Unternehmen, z.B. für Fuhrpark und Kunden, und kooperiert mit Herstellern und Händlern, die ihren Kund*innen den zertifizierten **natur**strom empfehlen. Von führenden Automobilherstellern wie der BMW AG bis hin zu Betreiber*innen von Fahrradläden. Mehr Informationen unter www.naturstrom.de/elektromobilitaet.

Polarstern versorgt Schnellladenetz von IONITY mit Wirklich Ökostrom

polarstern

GRÜNER STROM
Das Ökostromlabel der Umweltverbände

Abbildungen: IONITY GmbH

Leistungsstark und klimafreundlich, so sehen IONITY und Polarstern die Mobilität der Zukunft. Das eine geht nicht ohne das andere. IONITY ist das Joint Venture der Automobilhersteller BMW Group, Daimler AG, Ford Motor Company sowie des Volkswagen Konzerns mit Audi und Porsche. Bis 2020 will IONITY europaweit 400 Schnellladestationen (bis zu 350 kW) realisieren – rund 100 davon in Deutschland. Versorgt werden sie mit Grüner Strom-zertifiziertem Ökostrom von Polarstern.

- Rund um die Elektromobilität bietet der Ökoenergieversorger Polarstern Tarife (Wirklich Autostrom & Wirklich Autostrom Plus), Ladelösungen (Ladestationen für zu Hause & Flotten & Ladenetze) und integrierte Ladekonzepte (Wirklich Eigenstrom).
- IONITY-Schnellladestationen macht E-Mobilität für lange Strecken nutzbar. Es ist das erste paneuropäische HPC-Netz.

100 Ladestationen mit Grüner Strom-zertifiziertem Ökostrom bei Kaufland

Foto: Kaufland

Dass E-Mobilität in Deutschland immer mehr an Bedeutung zunimmt, sieht auch Kaufland so. Bis Mitte Februar können Kund*innen und Mitarbeiter*innen der Supermarktkette in ganz Deutschland bereits mehr als 40 Ladestationen nutzen. Bis 2019 sind 100 Schnelladestationen geplant, an denen Elektroautos dank einer Ladeleistung von 50 Kilowatt in 45 Minuten bis zu 80 Prozent kostenlos aufgeladen werden können.

Kaufland trägt mit den 100 Schnelladestationen nicht nur dazu bei, E-Mobilität in Deutschland attraktiver zu machen, sondern stellt durch die Verwendung von Grüner Strom-zertifiziertem Ökostrom darüber hinaus sicher, dass der Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Energiequellen stammt.

Ein bundesweites genossenschaftliches Ladenetz

BÜRGERWERKE
ENERGIE IN GEMEINSCHAFT

GRÜNER STROM
Das Ökostromlabel der Umweltverbände

Foto/Logo: Bürgerwerke eG

Die Bürgerwerke eG plant den Aufbau eines flächendeckenden Ladenetzes in Bürgerhand, gemeinsam mit ihren mehr als 70 regionalen Energiegenossenschaften. Bereits 40 Ladesäulen befinden sich im genossenschaftlichen Verbund.

- Bundesweites Angebot zur Errichtung öffentlicher Ladesäulen – betrieben mit Grüner Strom-zertifiziertem Bürgerstrom.
- Nutzung vorhandener dezentraler Strukturen.
- Gemeinsame Dachmarke und Abrechnung.

Weitere Aktivitäten im Bereich Elektromobilität sind Vorzugskonditionen für Gewerbekunden beim Kauf von E-Fahrzeugen und Sondertarife für Ladepunkte von E-Autos.

Ladenetz und E-CarSharing in Südbaden

Foto: my-e-car;
Logo: Energiedienst Holding

Energiedienst hat die letzten Jahre gemeinsam mit den Kommunen und Unternehmen der Region schrittweise ein flächendeckendes Ladesäulennetz in Südbaden aufgebaut, in dem ausschließlich Grüner Strom-zertifizierter Ökostrom der Marke NaturEnergie Gold getankt wird. Mittlerweile sind über 90 öffentlich zugängliche Ladesäulen in Betrieb, davon wurden zehn über das zertifizierte Ökostromprodukt NaturEnergie Gold gefördert, in 2018 folgen weitere 30 Standorte.

Hiervon profitierte auch die my-e-car GmbH, die basierend darauf für Privatkunden, Unternehmen und Kommunen seit Dezember 2014 ein flächendeckendes e-CarSharing Netz mit über 70 Fahrzeugen aufgebaut hat. Da die Flotte komplett mit NaturEnergie Gold von der Energiedienst AG versorgt wird, leisten die Fahrer*innen einen Beitrag zu nachhaltiger E-Mobilität.

Förderung der Elektromobilität in der Grüner Strom-Zertifizierung

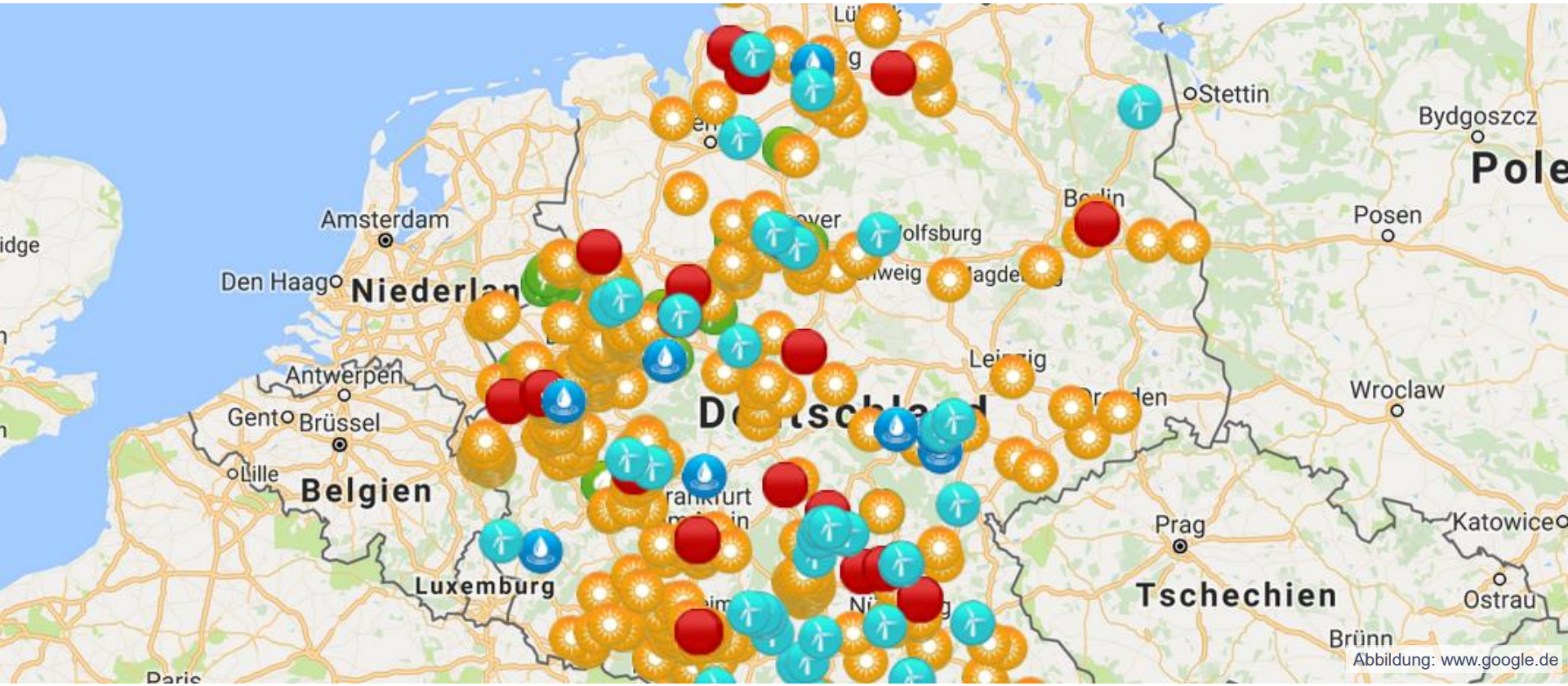


Abbildung: www.google.de

Viele Energieanbieter, die mit dem Grüner Strom-Label arbeiten, engagieren sich für den Ausbau der Elektromobilität.

Insgesamt wurden im Rahmen der Grüner Strom-Zertifizierung bereits rund 30 Projekte für nachhaltige E-Mobilität gefördert. Und weitere Projekte sind in Planung. Eine Landkarte der Förderprojekte finden Sie hier.

Einige Unternehmen bieten ihren Ökostromkund*innen zudem spezielle Förderprogramme an: Wenn Kund*innen Grüner Strom-zertifizierten Ökostrom beziehen, erhalten sie beispielsweise Extra-Zuschüsse beim Kauf eines Pedelecs oder Elektrorollers. Eine Liste aller Labelnehmer finden Sie hier.

Beispiele aus der Praxis

E-Fahrzeuge mit Grüner Strom-zertifiziertem Ökostrom

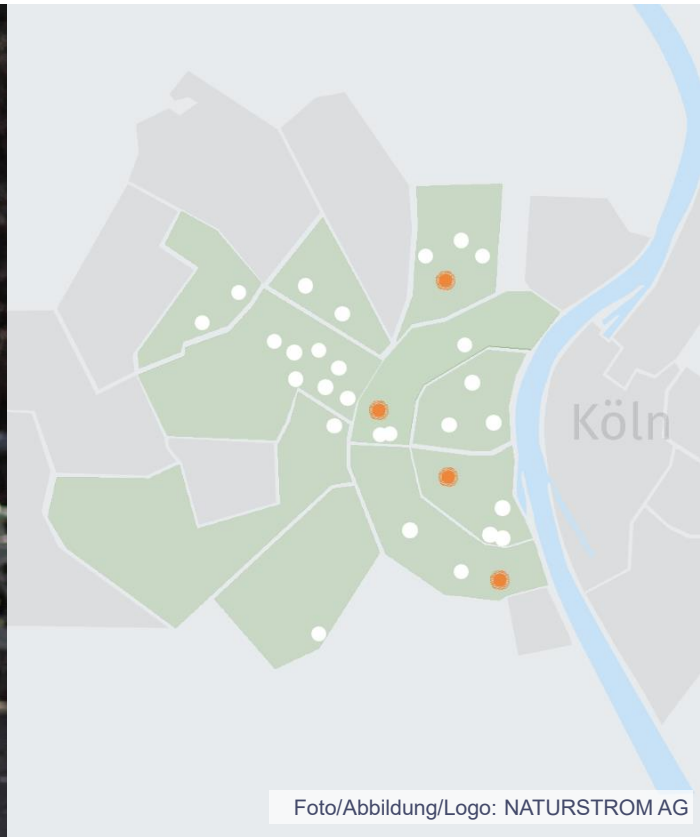
COUP – E-Scooter Sharing in Berlin mit Polarstern Wirklich Ökostrom

Foto: www.joincoup.com; Logo: Polarstern Energie

Die noch junge hundertprozentige Bosch-Tochtergesellschaft Coup GmbH bietet seid 2016 eine Sharing-Plattform für E-Scooter an. Mit COUP ist Bosch erstmals in ein reines Endkunden- und Betreibergeschäft im Mobilitätssektor eingestiegen und hat eine neue, eigenständige Marke geschaffen, die sich nun für Themen rund um die Mobilität der Zukunft auf dem Markt positionieren wird.

- Die lautlosen Elektroroller der Marke Gogoro können über eine App gebucht werden.
- An den Standorten Berlin, Paris und Madrid sollen im Laufe des Jahres rund 3.500 eScooter von COUP zur Verfügung stehen.
- Alle COUP E-Scooter in Berlin fahren mit mit Grüner Strom-zertifiziertem Ökostrom von Polarstern.

Donk-EE:
Das Elektro-Lastenrad in Köln



Foto/Abbildung/Logo: NATURSTROM AG

Donk-EE ist ein Elektro-Lastenrad von Green Moves Rheinland, einem Unternehmen der NATURSTROM AG. Das Elektro-Lastenfahrrad kann vielfältig für Einkäufe, Umzüge, Familienausflüge oder Freizeit genutzt werden.

- Nach einer Online Registrierung kann das Elektro-Lastenrad mit einem Sharing-System per App flexibel ausgeliehen werden.
- Es werden 50 Lastenräder an verschiedenen Stationen im Kölner Stadtgebiet angeboten, die über eine Karte zu finden sind.
- Die Akku-Reichweite von bis zu 75 Kilometern reicht auch für Ausflüge ins Umland.
- Donk-EEs werden mit 100 % zertifiziertem **natur**strom betankt.

Stadtwerke Bonn: e-Mission für Bonn

Foto/Logo: Stadtwerke Bonn

Die Stadtwerke Bonn führten im Rahmen eines EU-Projekts sechs Elektrobusse ein und versorgen sie mit Energie aus ihrem zertifizierten Ökostromtarif.

- Die Busse werden mit dem Ökostromprodukt BonnNatur Strom geladen, das mit dem Grüner Strom-Label ausgezeichnet ist.
- Die Testphasen mit den verschiedenen Elektrobussen sind mit sehr guten Ergebnissen abgeschlossen worden.

Die E-Busse wurden auch als CleanShuttle im Rahmen der **23. Weltklimakonferenz der Vereinten Nationen (COP23)** im November 2017 eingesetzt. Die Busse pendelten zwischen den Veranstaltungsorten und beförderte Delegierte und Besucher schnell und emissionsfrei.

Beispiele aus der Praxis

Endkundentarife mit E-Mobilität

Konstanz: Förderprogramm für Pedelecs und E-Roller

Fotos/Logo: Stadtwerke Konstanz

Die **Stadtwerke Konstanz** fördern den Kauf von Elektrofahrrädern, Pedelecs und Elektrorollern für ihre Ökostromkunden. Für Kund*innen des Grüner Strom-zertifizierten Ökostromprodukts SeeEnergie ÖkostromPlus ist die Förderhöhe doppelt so hoch – bis zu 150 Euro zum Beispiel für einen neuen Elektroroller.

Wer sich in den letzten 6 Monaten ein Elektrofahrzeug als Neuwagen zugelegt hat, erhält als Ökostrom-Kunde die Ladekarte der Stadtwerke Konstanz kostenlos dazu, als Kunde von SeeEnergie ÖkostromPlus gibt es noch die kostenlose Roaming-Option für 12 Monate obendrauf. Mit der Ladekarte kann deutschlandweit an allen Ladepunkten im Verbund von ladenetz.de getankt werden.

REWAG bietet E-Mobilitäts-Tarife und baut Ladeinfrastruktur auf

Foto/Abbildung/Logo: REWAG

Mit rewario.strom.natur+ und rewario.strom.mobil bietet die REWAG spezielle E-Mobilitäts-Tarife an. Der Ökostrom stammt zu 100 % aus regionaler Wasserkraft – zertifiziert mit dem Grüner Strom-Label.

- Kund*innen von rewario.strom.natur+ erhalten neben regionalem Ökostrom attraktive Konditionen für ein E-Bike/einen E-Roller.
- Kund*innen von rewario.strom.mobil erhalten eine Ladekarte, mit der sie an über 40 Elektroladesäulen in und um Regensburg zertifizierten Ökostrom tanken.

Die REWAG verfügt zudem über Erfahrung im Aufbau von Ladeinfrastruktur für öffentliche Einrichtungen, Industrie-, Gewerbe- und Privatkunden und Parkhäuser – beispielsweise durch das europaweit größte Projekt mit ca. 200 Ladepunkten in einer Tiefgarage.

GRÜNER STROM

Das Ökostromlabel der Umweltverbände

Sie wollen Ihr Projekt zum Ausbau der E-Mobilität mit bestem Ökostrom verknüpfen?

Wir beraten Sie gerne und stellen Ihnen Kontakte zu Energieanbietern her, die über Erfahrung und spezielle Angebote verfügen!

Kontaktdaten

Daniel Craffonara
Geschäftsführer

Telefon: +49 (0) 228 / 522 611-95
E-Mail: d.craffonara@gruenerstromlabel.de

Grüner Strom Label e.V.
Kaiserstraße 113 | 53113 Bonn

Tel: +49 (0) 228 / 522 611-90
Mo. - Fr., 9:00 - 16:30 Uhr

info@gruenerstromlabel.de
www.gruenerstromlabel.de

@GSL_eV
www.twitter.com/GSL_eV

www.gruenerstromlabel.de/aktuelles/newsletter/

www.gruenerstromlabel.de/presse/presseverteiler-anmeldung/